

IKOL[®]-WG

Wohngeld

Rund 1,3 % aller deutschen Haushalte beziehen derzeit Wohngeld. Aufgrund der Mietpreisentwicklung gerade in den Großstädten dürfte sich diese Anzahl in den kommenden Jahren eher erhöhen. Um die Anträge für den Bürger schnell bearbeiten zu können - ohne Mehrbelastung für die Sachbearbeiter - bedarf es daher einer durchdachten und praxisbewährten Software.

IKOL-WG ist ein dezentrales Fachverfahren, mit dem Wohngeldanträge autonom und effektiv von der Antragstellung über die Bescheiderstellung bis hin zur Zahlbarmachung direkt in der Wohngeldbehörde bearbeitet werden können.

Das Fachverfahren bietet zur ersten Einschätzung die Möglichkeit einer fallbezogenen Probeberechnung. Für die schnelle telefonische Auskunft ist eine Kurzberechnung möglich. Die gesetzlich geforderte Wohngeldstatistik sowie die Statistik für den Datenabgleich werden schnell und korrekt erstellt.

Leistungsumfang

- Antragsbearbeitung: Erfassung, Bewilligung, Korrektur, Einstellungen für
 - Erstanträge
 - Weiterleistungsanträge
 - Erstattungsanträge
 - Erhöhungsanträge nach § 27 Abs. 1 WoGG
 - Änderungen nach § 27 Abs. 2 WoGG
 - Korrekturen nach § 44 SGB X
 - Korrekturen nach § 45 SGB X
- Bearbeitung
 - Soll- und Istbuchungen im Wohngeldkonto
 - Vorschüsse
 - einmalige Anweisungen
 - nichtrechnerische Ablehnungen
 - Verrechnungen/Aufrechnungen

Vorteile

- sofortige Bescheiderstellung im Beisein des Antragstellers möglich
 - integrierte Probeberechnung
 - Ausgabe von Statistiken in Excel möglich
 - umfangreiche Plausibilitätsprüfungen
 - stichprobenartige Gegenprüfung von Zahlfällen (IT-gestütztes Vier-Augen-Prinzip und Zufallsprüfung)
 - optional: Online-Antragstellung mit integrierter eID-Funktion des nPA über eKOL-WG
 - Support ohne Umwege: direkter Kontakt zu den Verfahrensentwicklern — kein Call-Center, kein externer Dienstleister
 - optional: Erstellung einer elektronischen Akte direkt aus IKOL-WG heraus
-
- Zahlungseinstellungen
 - Rückrechnungen (mit Verzinsungsberechnung)
 - Anforderung/Anmahnung fehlender Unterlagen
 - Unterstützung Vier-Augen-Prinzip
 - Druck von Bescheiden, Zustellnachweisen, Auszahlungslisten, sonstige Word-Dokumente
 - Erstellung Überweisungsdateien für HKR-Verfahren
 - Probeberechnung
 - Terminverwaltung
 - Erstellung Listen und Statistiken nach verschiedenen Kriterien, u. a.
 - Liste aktueller Kontodifferenzen
 - Rückforderungsliste
 - Liste aktiver Wohngeldfälle
 - Bescheidstatistik
 - allgemeine statistische Auswertungen
 - Erstellung Wohngeldstatistik

- automatischer Wohngeldabgleich
- Protokollierung der für gesetzliche Überprüfbarkeit relevanten Vorgänge
- Auskünfte (z. B. Änderungsprotokolle, Fallhistorie, Einzelauskünfte, Kontostand, Zahlungsvorschau)
- Definition Zugriffsberechtigungen für einzelne Vorgänge und Funktionen
- Erstellung und Pflege Bescheide und Schreiben über Microsoft Word
- Erstellung und Pflege Kataloge
 - Adressen
 - Gemeindekennziffern einschließlich Mietstufen
 - Wiedervorlagegründe
 - Zahlwege
- Einrichtung und Pflege Sachbearbeiter
- Einbindung Straßenkatalog

Schnittstellen/Module

- Dokumenten-Management-Systeme (DMS) (d3, enaio, komXwork, Regisafe, Saperion, IKOL[®]-DA ...)
- Einwohnermeldeverfahren/Landesregister für Einwohnermeldedaten (BayBIS, Meso ...)
- Geldinstitute bzw. Landeszentralkassen
- Haushalts-Kassen-Rechnungswesen (IHV ...)
- Office-Produkte (Microsoft Word, Microsoft Excel)
- Single Sign-on
- Statistische Landesämter
- zentrale Landesstellen für den Datenabgleich

Ergänzende Produkte

- IKOL-eAKTE (integrierte elektronische Akte): Erstellung von digitalisierten Dokumenten zu aktenpflichtigen Bearbeitungsvorgängen direkt aus IKOL-WG heraus und Übergabe der Dokumente an ein angebundenes DMS, Recherche in der eAKTE und optional parallele Anzeige archivierter Dokumente in IKOL-WG
- eKOL-WG: Online-Auskunft für Bürger und z. B. soziale Beratungsstellen, ob Wohngeldanspruch besteht; vorbereitende Online-Wohngeldantragstellung
- eKOL-TNV: verbindliche Online-Terminreservierung für Dienststellen mit Publikumsverkehr (z. B. Wohngeldbehörde, Sozialamt, Jobcenter)

Softwareseitige System-Voraussetzungen

Client: MS Windows (8.x, 10); Terminal-Server (z. B. Citrix XenApp), Integration in Virtual Desktop Infrastrukturen (VDI)

Server: MS Windows Server (Windows 2012 / 2012 R2, 2016, 2019); Linux (CentOS, Oracle Linux, Red Hat Enterprise Linux, SuSE Linux Enterprise Server etc.); Integration in Virtualisierungs-Umgebungen (VMware, MS HyperV)

Datenhaltung: SQL-Datenbanken (MS SQL Server 2012, 2016, 2017)

Telecomputer Gesellschaft für
Datenverarbeitung mbH
Elisabethstraße 12
50226 Frechen
Telefon: 02234 99955-0
Telefax: 02234 99955-99

Niederlassung Berlin
Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin
Telefon: 030 1210012-0
Telefax: 030 1210012-99

Niederlassung Sachsen
Behringstraße 16 b
01067 Dresden
Telefon: 0351 792110-0
Telefax: 030 1210012-99

Sie erreichen uns auch unter:
<http://www.telecomputer.de>
E-Mail: info@telecomputer.de

Stand: 2020-06

Hinweis zur Gleichstellung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit hat Telecomputer weitgehend auf die gleichzeitige Nennung der männlichen und weiblichen Formen verzichtet. Es sind - wie seit jeher üblich - selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Hinweis zum Markenschutz: Die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.